

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 81 (2019)
Heft: 9

Rubrik: Was ist eigentlich ein "OEM"?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«OEM» bedeutet so viel wie «Originalausrüstungshersteller». Das heisst, er produziert Produkte und Komponenten ausschliesslich für einen Hersteller. Der Begriff hat in unterschiedlichen Branchen aber unterschiedliche Bedeutungen. Bild: Claas

Was ist eigentlich ein «OEM»?

Der englische Begriff «OEM» hat zuweilen Hochkonjunktur und wird dementsprechend in vielen Firmenmeldungen verwendet. Was aber genau ist darunter zu verstehen?

Heinz Röthlisberger

«Liebherr und Claas vereinbaren eine «OEM»-Partnerschaft», «Wacker Neuson schliesst «OEM»-Kooperation mit John Deere», «VW sucht Allianz mit «OEMs» zum autonomen Fahren». Solche und ähnliche Meldungen mit dem englischen Begriff «OEM» gibt es immer wieder. Verwendet wird er in vielen Branchen. Zum Beispiel in der Automobilindustrie, im Maschinenbau, in der Informatik-Branche oder auch von Landtechnik-Herstellern. «OEM» heisst auf Englisch «Original Equipment Manufacturer» und

bedeutet so viel wie «Originalausrüstungshersteller» respektive Erstausrüster. Gemeint ist damit ein Hersteller von Komponenten oder von Produkten, der diese nicht selber in den Einzelhandel bringt, sondern ausschliesslich an einen Hersteller liefert. So steht es jedenfalls im Online-Nachschlagewerk «Wikipedia». Leider ist der Begriff nicht eindeutig definiert und hat in unterschiedlichen Branchen unterschiedliche Bedeutungen, was zu Verwirrungen führen kann. Oftmals wird «OEM» sowohl von Fahrzeugherstel-

lern, Zulieferern und Teileproduzenten benutzt. Unterschieden werden können dabei die drei folgenden Bedeutungen.

Erstausrüster als «OEM»

Ein Erstausrüster «OEM» liefert beispielsweise elektronische Bauteile, Reifen oder Bremskomponenten direkt in das Werk des Fahrzeugherstellers. Hierzu gehören beispielsweise Lieferanten wie Bosch. Die von diesen «OEM» zugelieferten Komponenten werden in die vom Hersteller produzierten Neufahrzeuge oder Produkte verbaut. Der Erstausrüster bringt diese Teile nicht selber in den Einzelhandel, verkauft diese also nicht selber an den Endkunden.

Hersteller als «OEM»

Oft bezeichnen sich die Hersteller gleich selbst als «OEM». Das ist vor allem in der Automobilbranche und zum Teil auch bei den grossen Landtechnik-Herstellern so. Dabei steht der Fahrzeughersteller an der Spitze einer Zulieferpyramide, darunter sind die Zulieferer in verschiedenen Ebenen angeordnet, die jeweils ihre Relevanz in der Lieferkette dokumentieren.

Teilehersteller als «OEM»

Hier wird der Begriff von Herstellern verwendet, die mit ihren Komponenten den Aftermarkt bedienen. Diese Hersteller beliefern beispielsweise also nicht den Fahrzeughersteller, sondern sie vertreiben ihre Verschleiss- und Ersatzteile über den freien Markt. Der Verkauf geschieht dabei unter eigenem Namen oder über ein eigenes Label. Hierbei wird auch häufig mit der Aussage «OE-Qualität» geworben. De facto bedeutet dies jedoch meist lediglich, dass es sich bei den Ersatzteilen um solche handelt, die den original verbauten Teilen in Form und Grösse in nichts nachstehen. Der Begriff «OEM» im Aftermarkt ist aber kein Garant für eine höhere Qualität eines Bauteils. ■

«Landtechnik-Begriffe»

In der Serie «Landtechnik-Begriffe» bereits erschienen: «AdBlue», «Common Rail», «Drehmomentwandler», «Ejektor», «Feuerverzinkt», «Metalldampflampe», «LoadSensing», «DOC», «LED-Lampe», «NIR-Sensor», «Wastegate», «Touchscreen», «Telematik», «Droplegs», «ALB-Regler», «Plasmaschneider», «Schutzgas-Schweissen», «MPT-Reifen» und «Wärmebildkamera»

McCONEL

**McConnel Agribuggy
Selbstfahrspritze jetzt
neu bei Ott!**



- der leichteste Selbstfahrer
- extrem geländegängig durch mechanischen Antrieb
- sehr komplette Serienausstattung
- moderne Kabine, beste Rundumsicht
- neuste Spritztechnik

Ott

3052 Zollikofen

Tel. 031 910 30 10 • www.ott.ch

Ein Geschäftsbereich der Ott Landmaschinen AG

www.agrartechnik.ch

*Entdecken Sie die Vielfältigkeit
der Schweizer Lely Betriebe.*



FACHREISE DURCH DIE SCHWEIZ

29. bis 31. Oktober 2019

Im Rahmen einer dreitägigen Fachreise bieten wir interessierten Landwirt/Innen auf zukunftsorientierten Betrieben spannende Einblicke in die Schweizer Milch- und Fleischproduktion mit unterschiedlichen Betriebsstrategien:

- Käsereimilch
- Hochleistung
- Bio-/Vollweide
- Mutterkuh/Rindermast

Ob Mutterkuh-, Rindermast- oder Milchviehbetrieb, entdecken Sie wie die Lely Roboter Astronaut, Vector, Discovery, Collector oder Juno Sie im Alltag unterstützen.

Kosten inkl. Car, Übernachtung und Verpflegung: CHF 790.-

Anmeldung bis 30. September 2019 via E-Mail oder

Telefon: info@sui.lelycenter.com / 032 531 53 53

www.lely.com/haerkingen



Gülletechnik

■ Gülletechnik
■ Mostereigeräte

■ Abwasserpumpsysteme
■ Mechanische Fertigung



Neugierig?



Wälchli Maschinenfabrik AG ■ Brittnau ■ Tel. 062 745 20 40 ■ www.waelchli-ag.ch